

Sonntag, 18. Februar 2018

Bayerischer Hallenmeister der U15-Junioren: SpVgg Greuther Fürth triumphiert

Die SpVgg Greuther Fürth hat die Bayerische Hallenmeisterschaft der U15-Junioren im oberbayerischen Bad Reichenhall gewonnen. Im Finale setzten sich die Kleeblatt-Youngster vor 550 Zuschauern mit 8:7 nach Sechsmeterschießen gegen den 1. FC Nürnberg durch. Nach der regulären Spielzeit hatte es 1:1 gestanden. Berkan Keskin brachte die Fürther im Endspiel mit 1:0 in Führung. Julian Sperling rettete die Club-Junioren mit seinem Ausgleichstreffer 14 Sekunden vor dem Ende ins Sechsmeterschießen. „Wir sind schwer ins Turnier gekommen und waren spielerisch sicherlich nicht die beste Mannschaft. Aber meine Jungs haben sich durch ihren Willen und Einsatz den Erfolg verdient. Jetzt wollen wir Bayern würdig bei der Süddeutschen Futsal-Meisterschaft vertreten“, erklärte Fürths Trainer Marco Ried nach der Siegerehrung. Für die SpVgg Greuther Fürth war es nach 2006 und 2014 der dritte Titel bei der „Bayerischen“ in der Altersstufe der U15-Junioren. Die Süddeutsche Futsal-Meisterschaft findet am Samstag, 3. März beim TSV Ehningen (Württemberg) statt. Das Spiel um Platz drei gewann der FC Augsburg, der im Halbfinale am späteren Turniersieger aus Fürth mit 5:6 (n.S.) gescheitert war, souverän mit 8:1 gegen den SC Eltersdorf. Eltersdorf unterlag im K.o-Spiel dem 1. FC Nürnberg 1:2.

„Herzlichen Glückwunsch an die SpVgg Greuther Fürth. Fußballerisch habe ich heute ein Turnier auf sehr hohem Niveau gesehen. Das war einmal mehr der Beweis dafür, wie attraktiv der Futsal im Junioren-Bereich inzwischen ist“, sagte Robert Schraudner, Vizepräsident des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV). Manfred Riedl aus dem Verbands-Jugendausschuss (VJA) ergänzte: „Wir können mit der Bayerischen Hallenmeisterschaft der U15-Junioren wieder einmal sehr zufrieden sein. Und zwar in zweierlei Hinsicht: Zum einen haben wir ein sehr interessantes Turnier mit tollen Außenseiter-Leistungen gesehen – auch wenn sich am Ende die Favoriten durchgesetzt haben. Und zum anderen hatten wir mit dem TSV Bad Reichenhall einen Ausrichter, der jeden Wunsch perfekt erfüllt hat. Sehr zufrieden war ich auch mit dem Engagement von Kreis-Jugendleiter Bernhard Hellmich und seinem Team, die zusammen mit Roland Krammer die Turnierleitung völlig reibungslos über die Bühne gebracht haben.“

Greuther Fürth präsentierte sich bereits in der Vorrundengruppe B sehr effizient und erreichte ohne Niederlage das Halbfinale. Drei Siege gegen den FC Coburg (1:0), den 1. FC Passau (1:0) und den FC Würzburger Kickers (3:1) sowie zwei Unentschieden gegen die JFG Obere Vils (0:0) und den späteren Finalgegner 1. FC Nürnberg (1:1) bedeuteten elf Punkte und den Gruppensieg. Zweiter wurde der 1. FC Nürnberg mit zehn Punkten. In Gruppe A teilten sich der FC Augsburg und der SC Eltersdorf, die sich im direkten Duell 2:2 getrennt hatten und jeweils ohne Niederlage in der Vorrunde geblieben waren, punkt- und

torgleich (elf Punkte, 7:3 Tore) den ersten Platz. Ein Sechsmeterschießen musste schließlich über die endgültigen Halbfinalpaarungen entscheiden.

„Vielen Dank an den Bayerischen Fußball-Verband, dass wir die Bayerische Hallenmeisterschaft der U15-Junioren hier bei uns in Bad Reichenhall austragen durften. Das war heute ein toller Tag und ein richtiges Highlight für unseren Verein“, erklärte Thomas Pfeilschifter, Jugendleiter des Ausrichtervereins TSV Bad Reichenhall.

Das Endergebnis:

- 1. SpVgg Greuther Fürth**
- 2. 1. FC Nürnberg**
- 3. FC Augsburg**
- 4. SC Eltersdorf**
- 5. JFG Obere Vils**
- 6. TSV München-Milbertshofen**
- 7. FC Würzburger Kickers**
- 8. TSV 1860 München**
- 9. SSV Jahn Regensburg**
- 10. FC Coburg**
- 11. 1. FC Passau**
- 12. FC Stätzing**